

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jephta**

**Händel, Georg Friedrich**

**Wien, [1831]**

Bass (vokal)

**urn:nbn:de:bsz:31-66658**

# JEPHTA.

1

Grosses Oratorium in 3 Abtheilungen.

Musik von G. F. Händel.

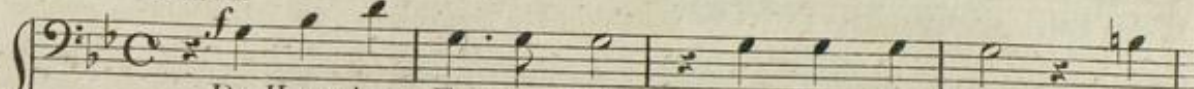
Übersetzt und bearbeitet von I. F. v. Mosel.

## Erste Abtheilung.


### N<sup>o</sup> 1. CHOR.

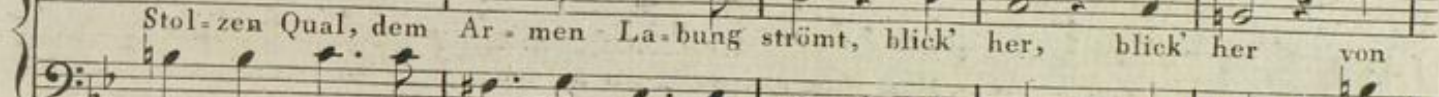
BASSO.

Lento.

BASSO. I.  Du Herr der E-wig-keit! aus des-sen Hand dem

BASSO. II.  Du Herr der E-wig-keit! aus des-sen Hand dem

 Stol-zen Qual, dem Ar-men La-bung strömt, blick' her, blick' her von

 Stol-zen Qual, dem Ar-men La-bung strömt, blick' her, blick' her von

 Dei-nem Wol-ken-thron, und lass die Schrecken dei-nes Zorns sie seh'n!

 Dei-nem Wol-ken-thron, und lass die Schrecken dei-nes Zorns sie seh'n!

### N<sup>o</sup> 2. CHOR.

Recitativ tacet.

Allegro moderato.

CORO. I.  Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger

CORO. II.  Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger

 Gott! des Weltalls Herr! Dess Wunder rings umher wir schau'n,

 Gott! des Weltalls Herr! Dess Wunder rings umher wir schau'n,

(5705.)

Eigenthum u. Verlag der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien.



Zürnen, wenn es furchtbar glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 Zürnen, wenn es furchtbar glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 der Feinde Scharen der Feinde Scharen schnell ver-tilgt, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 -tilgt, gib einen Führer unserm Heer, dess Nahme die Ehre schön umstrahlt,  
 dess Nahm' - - die Eh - - re schön - - umstrahlt, die Ehre die  
 dess Nahm' - - die Eh - - re schön - - umstrahlt, die Eh-re  
 Ehre umstrahlt die Ehre gib einen Führer unserm Heer' dess  
 die Ehre umstrahlt die Ehre gib einen Führer unserm Heer' dess  
 Nahme die Ehre schön umstrahlt, gib einen Führer ei - - - - - nen Führer unserm Heer',  
 dess Nahm' - - die Eh - - re schön umstrahlt, die Ehre dess Nahme die  
 Ehre schön umstrahlt, der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln  
 bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht, des Drän - - - - -  
 -gers Fesseln bricht, der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln bricht.



*à due.*

dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, - -

All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - des Weltalls Herr!

dess Wunder      dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

dess Wunder      dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr!      dess Wunder rings - um - her wir

All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr!      dess Wunder rings - um - her wir

schau'n, dess Wunder rings - um her wir schau'n,      *p*      *cres.*      dess Zürnen,      wenn es furcht - bar

schau'n, dess Wunder rings - um her wir schau'n,      *p*      *cres.*      dess Zürnen,      wenn es furcht - bar

glüht,      *f*      der Feinde Scharen schnell ver - tilgt,      *s*      der Feinde Scharen der Feinde

glüht,      *f*      der Feinde Scharen schnell ver - tilgt,      *s*      der Feinde Scharen der Feinde

Scharen schnell ver - tilgt,      *cres.*      dess Zürnen,      wenn es furchtbar glüht,      *p*      dess

Scharen schnell ver - tilgt,      *cres.*      dess Zürnen,      wenn es furchtbar glüht,      *p*      dess



Recitativ, Arie N<sup>o</sup> 3. Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 4. tacet.

Recitativ. *Zebul.* *Basso.*  
 (Jephta, wohlan! hin-aus in's Feld! wir stürzen mu-thig auf den Feind.)

N<sup>o</sup> 5. CHOR.

Poco Allegro.

Seht, seht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht, seht  
 unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht, der trotzend naht, seht,  
 unsern Feind, der trotzend naht, seht, seht unsern Feind der trotzend naht, mit  
 stolzem Tritt und düsterm Blick. Seht unsern Feind, seht, seht un - sern  
 Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend  
 naht, der trot - - zend naht, mit stolzem Tritt und düsterm düsterm Blick, mit stolzem  
 Tritt und düsterm Blick. Jacob, wach auf! Jacob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich des Drängers  
 Eisenstab. Jacob, Jacob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - - - und brich - -  
 - des Drän - - - gers Eisen - stab. Ja - cob, Jacob, wach auf! zum Streit für  
 Gott! und brich - - und brich - - des Drän - - gers Eisen - stab und brich - - - und brich - -  
 - - des Drän - - - gers Eisen - stab, und brich des Drängers Eisen - stab,



und brich des Drängers Eisen-stab, des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen-stab, wach  
 auf! und brich des Drängers Eisen-stab, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - - -  
 - - des Drän - - - gers Ei-sen-stab, und brich des Drängers Ei-sen-stab.

Recitativ, Arie N<sup>o</sup>6. Recitativ und Duett N<sup>o</sup>7. tacet.

Recitativ. *Septu.* *Basso.*  
 (des Volkes Häupter: so ruft, ver-eint mit mir, zu Israels Gott!)

N<sup>o</sup>8. CHOR.

Grave. *Tempo ordinario.*  
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn.  
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, unser E-lend an, sieh un-ser  
 E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh  
 un-ser E-lend an, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend  
 an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf- und Lohn, zu Straf' und  
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein ist die Macht zu Straf' - - - zu Straf- und  
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf' und Lohn,  
 dein ist die Macht zu Straf' zu Straf' und Lohn; doch wende dei-nen Zorn von  
 uns, und se-gne dei-ner Knechte Schar, wen-de deinen Zorn von uns,  
 T. H. 5703.



und segne dei-ner Knech-te Schar, der Knechte Schar, wen - - de deinen Zorn -  
 von uns von uns, wen - - de deinen Zorn von uns und se-gne deiner Knechte  
 Schar, doch wende deinen Zorn von uns, wen - - de deinen Zorn - - und se-gne  
 und segne dei-ner Knech-te Schar, - - - - - wen - - - de dei-nen Zorn  
 von uns, und segne deiner Knechte, deiner Knechte Schar. - - -

Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 9. tacet.

Recitativ. *Jephtha.* *Basso.*  
 (fort, mit all dem Muth der aus Ver-trau-en quillt auf Is-raels Gott.)

N<sup>o</sup> 10. CHOR.

Allegro. <sup>19</sup>  
 Wenn sein Ge-both im Donner schallt, im Donner  
 wenn sein Geboth im Donner schallt, erschrickt das Meer, die Welle bricht, erschrickt das  
 Meer, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die Welle bricht, die Welle bricht, die Welle bricht,  
 wenn sein Ge-both im Donner schallt, im Donner wenn sein Ge-  
 both - - im Donner schallt, erschrickt das Meer, die Wel-le bricht, erschrickt das  
 Meer, die Welle bricht, die Welle bricht gehorchen muss sie sei - - nem Wink;

T.H. 5703.



vergebens schwillt sie hoch her - an, - - - - - vergebens schwillt sie hoch her -  
 an, <sup>4</sup> vergebens schwillt sie hoch her - an, be - zwungen durch die Macht, be -  
 zwungen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und braus't - - durch die Macht, durch  
 die sie tobt und braus't, - - be - zwungen durch die Macht, durch die sie tobt und braus't.  
<sup>17</sup> Sie birgt nun scheu den Ü - ber - muth und schlägt mit eit - - lem eit - - lem  
 Zorn mit eit - - lem Zorn den heitern Strand, den heitern Strand, sie birgt nun scheu - - - -  
 - - den Über-muth, sie birgt nun scheu den Über-muth den Ü - bermuth sie birgt den Ü - ber -  
 muth sie birgt nun scheu den Ü - - - ber - muth, sie birgt nun scheu den Ü - ber -  
 muth und schlägt mit eittem Zorn den heitern Strand, den heitern Strand, <sup>3</sup> sie birgt nun ,  
 scheu - - - - den Übermuth und schlägt mit eittem Zorn, den hei - - - - - tern  
 Strand, den heitern Strand den heitern Strand, und schlägt den Strand, den hei - - - - - tern  
 Strand, den hei - - - - - tern heitern Strand, und schlägt mit eittem Zorn  
 den heitern hei - - - - - tern Strand, den heitern Strand. <sup>9</sup>

T.H. 5703.

Ende der ersten Abtheilung.



### ZWEYTE ABTHEILUNG.

Andante. *7* *Recitativ.* *Hamor.* *Basso.*  
 (und Sieg und Freud und Friede rings er schallen.)

#### N<sup>o</sup> 11. CHOR.

Andante. *16*  
 Cherub und Se-ra-phim, die geist'ge Schar, Cherub und  
 Se-ra-phim, die geist'ge Schar, sind Bothen des Ge-schicks, sind Bothen des Ge-  
 schicks, und horchen seinem Ruf, und hor-chen sei-nem Ruf; dann ei-len  
 sie dann eilen sie dann ei-len sie in schnellem Flug, in schnellem Flug, dann ei-len  
 sie in schnellem Flug, dann ei-len sie in schnellem Flug,  
 umringt von Flammen-glanz, - - - - - umringt von Flammen-glanz,  
 dann eilen sie in schnellem Flug, umringt von Flammen-glanz.

*Allegro.*  
*9*  
 Auf Wir-bel-win-den zum Stur-me her-bey, zum Stur-  
 me herbey zum Stur- me herbey zum Stur- me zum Sturme her-bey, - - - - -  
 - - - zum Stur-me her-bey, auf Wir-bel win-den zum Sturme her-





bey, zum Sturme her-bey, auf Wirbel winden zum Sturme her-bey auf Wir-bel-winden zum Sturme her-bey, auf Wirbel-winden zum Stur-me her-bey, auf Wir-bel-winden zum Sturme her-bey.

Recitativ und Marsch N<sup>o</sup>12. tacet.N<sup>o</sup>13. CHOR.

Allegro.

Der Könige Herr, der Könige Herr sandte Hül-fe uns,  
 der Kö-ni-ge Herr der Herr-der Herr sandte Hülfe uns,  
 der Kö-nige Herr-der Kö-nige Herr sandte Hül-fe  
 uns, der Kö-nige Herr, der Kö-nige Herr-sandte Hül-fe  
 uns, stimmt an sein Lob mit freudigem Sange stimmt an sein Lob mit freudigem  
 Sang! der Kö-nige Herr-der Kö-nige Herr sandte Hülfe uns,  
 der Könige Herr, der Könige Herr sandte Hülfe uns, mit freudigem Sange stimmt an sein Lob.

Recitativ, Arie N<sup>o</sup>14. Arie und Chor N<sup>o</sup>15. Recitativ  
und Arie N<sup>o</sup>16. tacet.



Recitativ. *Zebul.* *Basso.*  
 (hin, wie düstre Wol-ken flich'n, wendurch die Himme! Er den Sturmwind sendet.)

N<sup>o</sup> 17. CHOR.

Allegro moderato

Grave. *m.v.*  
 Nur seinem Ruhm gleicht sei-ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver-  
 hüllt und fest; er sieht, er lenkt, ver-hüllt und fest.  
 Sein starker Arm mit raschem Schlag zerstreut und fällt den stolzen Feind, zerstreut zer-  
 streut und fällt den stolzen Feind, zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind, den  
 stolzen Feind, sein starker Arm sein starker Arm zerstreut mit raschem  
 Schlag zerstreut und fällt, zerstreut und fällt den stolzen Feind, zer-  
 streut sein starker Arm sein starker Arm zerstreut und fällt zerstreut und fällt zerstreut und  
 fällt den stolzen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag mit raschem Schlag - - - -  
 - - zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind - - - - - sein  
 star-ker Arm mit ra-schem Schlag - - - - - zerstreut und fällt den stol-zen  
 Feind, zerstreut zer-streut - - - - - zerstreut und fällt den stol-zen Feind.

T. H. 5703.



Recitativ, und Arie N<sup>o</sup> 18. tacet.

Recitativ  
mit Begleitung.

Largo. Allegro. Moderato. Largo. Allegro.

Largo. *Sephta.* *Basso.*

N<sup>o</sup> 19. CHOR.

Largo. *5* *m.v.*

Ver-hüllt, ver-hüllt, o Herr, ist dein Be - schluss, ver-  
hüllt dem Blick der Sterb-li - chen! dem Blick der Sterbli - chen! ver - hüllt, o  
Herr, ist dein Be - schluss ver - hüllt, ver - hüllt dem Blick dem Blick dem  
Blick ver - hüllt, ver - hüllt ist dein Beschluss dem Blick der Sterb - li - chen!

Larghetto. *1*

Al - le Freud' wird - - nun zu Lei - de, al - ler Ju - bel wird zur  
Kla - ge, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt,  
*9* wie sich Tag in Nacht, in Nacht ver - kehrt in Nacht verkehrt, wie sich  
Tag in Nacht ver - kehrt. *3* Al - le Freud' wird - - nun zu Lei - de,  
*3* wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag - - - - in  
*7* Nacht ver - . - kehrt, wie sich Tag in Nacht ver - . - kehrt.





Tempo ordinario.

6 Kein sich'res Glück, kein dau - ernd Wohl, kein dau - ernd Wohl  
 schmückt unsern Pfad durch die - se Welt, den Pfad durch diese Welt, kein sich'res Glück,  
 kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad, kein sich - res Glück, kein dau - ernd

Moderato.

3 Wohl schmückt unsern Pfad durch diese Welt. 3 Wir beugen uns dem wahren Spruch:  
 was immer ist, ist recht, ist recht, ist  
 recht, Wir beugen uns dem wahren Spruch, beugen uns dem wah - ren Spruch:  
 was immer ist, ist recht, was im - mer ist, ist recht,  
 ist recht. Wir - - beugen uns dem Spruch: wir beu - gen  
 uns dem wah - ren Spruch: was im - mer ist, ist recht, dem wah - ren Spruch: - -  
 was im - mer ist, ist recht, was im - mer ist,  
 ist recht, was im - mer ist - - was immer ist, ist recht.

T.H. 5703.

Ende der zweyten Abtheilung.



## DRITTE ABTHEILUNG.

N<sup>o</sup> 20. CHOR.

Larghetto. *6 Chor 1.*

Je - ho - va, leih' ein gü - tig Ohr!

*f Chor 1 u. 2.*

der frommen Bit - te Fey - erklang, Je - ho - va, der Bit - te Je - hova, leih' ein gü - tig

Ohr! Je - ho - va, Je - ho - va, leih' ein gü - tig Ohr!

Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 21. tacet.N<sup>o</sup> 22. CHOR.

Tempo ordinario. *2*

Dunkle Furcht, dunkle Furcht und Zweifelmuth steigern, Herr, des Lebens

Last, des Lebens Last, - - - des Lebens Last, dunkle Furcht, dunkle Furcht und Zweifel.

muth und Zweifelmuth steigern Herr, des Lebens, des Lebens Last, des Lebens Last.

Sonst beherrscht' uns dein Gesetz, doch nun bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge -

setz, doch nun bindet uns der Eid. Hör' das Fleh'n in dieser Angst! o hör' das Fleh'n in dieser

Angst! in dieser Angst! und künde gnädig, kün - de gnä - dig dein Geboth! hör'

hör' das Fleh'n in dieser Angst! und künde gnädig gnädig dein Geboth! hör' das Fleh'n hör' das Fleh'n hör'

hör' hör' hör' das Fleh'n, hör' das Fleh'n in dieser Angst! in dieser Angst! in dieser Angst! hör' das Fleh'n in

dieser Angst! in dieser Angst! hör' das Fleh'n in dieser Angst! - - - und künde gnädig dein Ge - both!



Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 23. tacet.N<sup>o</sup> 24. CHOR.

Nontropo presto.

Heh-res Ziel für ew'-ges Lob, für ew'-ges Lob!

Heh-res Ziel für ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob! heh-res Ziel für  
 ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob! Recht und heilig ist deinWeg, recht ist dein  
 Weg - - - - hei - lig heilig ist deinWeg, recht und heilig ist dein Weg,  
 recht und heilig ist - - deinWeg, ist dein Weg, recht und heilig ist - -  
 - - deinWeg recht ist deinWeg - - heilig ist deinWeg, recht und heilig ist deinWeg,  
 dei-ne Gna-de wal-tet hoch - - - - wal-tet hoch, dei-ne Gna-de wal-tet hoch,  
 dei-ne Gna-de wal-tet hoch, - - - - wal-tet hoch, dei-ne Gna-de wal-tet hoch,  
 16 e-wig si-cher e - - - - wig treu! e - - - - wig e - - - - wig  
 e - - - - wig si - - - - cher e - - - - wig treu! dei-ne Gna-de wal-tet hoch, - - -  
 - - - - - dei-ne Gnade wal-tet hoch! - - - - - e - wig  
 treu, e - wig si - cher e - - - - - wig si-cher e - - wig treu!  
 Adagio.  
 dei-ne Gna - de wal - tet hoch! e - wig si - cher e - wig treu!



Recitativ. *Jephtha.* *Basso.*  
 (nicht, wie sich dein Va-ter freut, den Gott ge-segnet, als er dich er-rettet.)

N<sup>o</sup> 25. CHOR.

Allegro. *f*  
 Ihr Kinder Gi-le-ads, freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er-

freu- - - - - et euch! ihr Kinder Gi-le-ads freuet euch! ein

vielfach Glück ward euch zu Theil, er freu- - - - - et euch! ihr Kinder Gi-le-ads

freuet euch! ihr Kinder Gi-le-ads freuet euch! ein viel-fach Glück ward euch zu

Theil, erfreu- - et euch! ein Glück ward euch! erfreuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

*f* Frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei- - - ches

Loos, weil ihr der Tu-gend Pfad ge-wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey,

frey, frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Frie-dens

rei-ches Loos, reiches Loos, weil ihr der Tu-gend Pfad ge-wall't. *Allegro.*

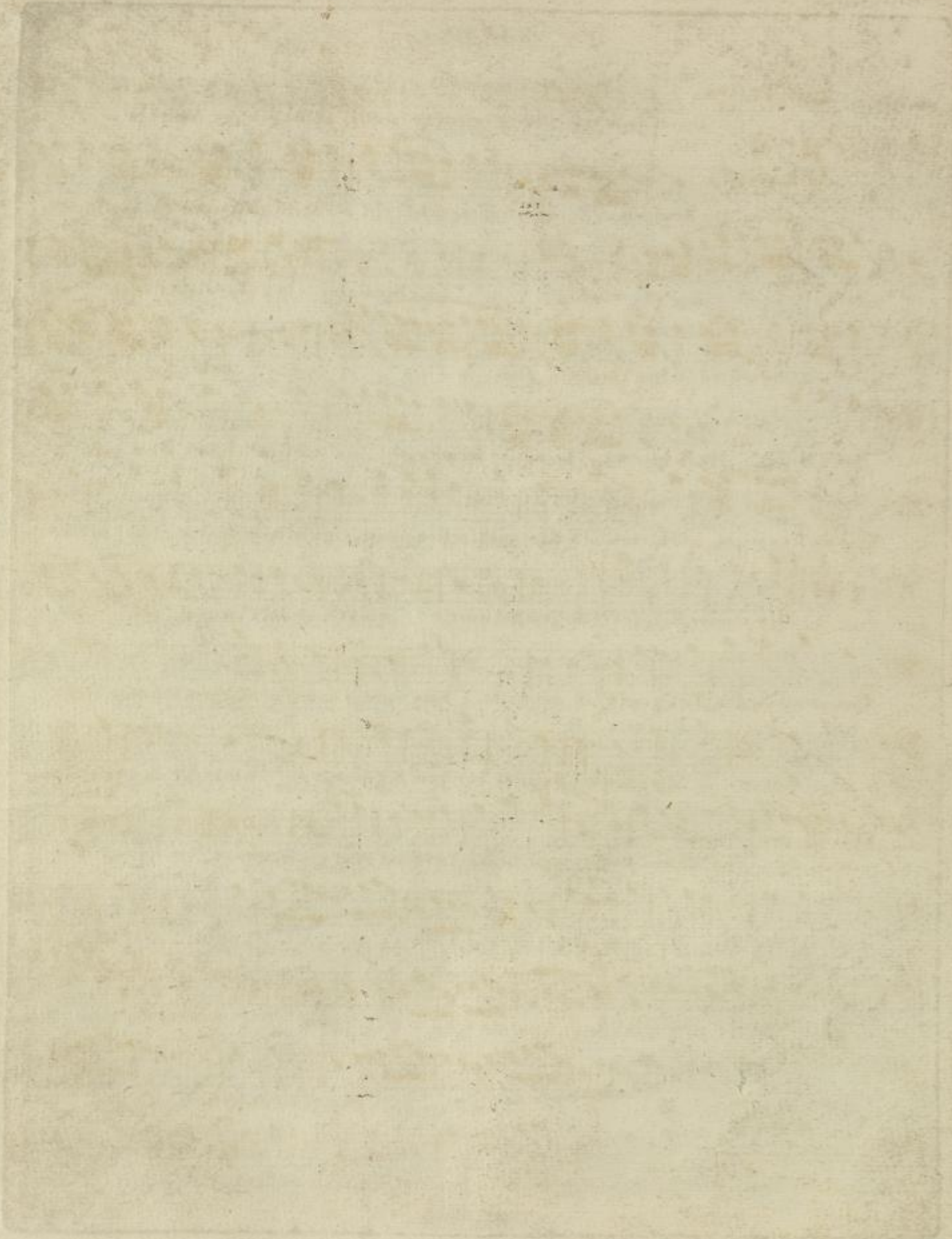
So lohnt der Herr den, der ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der

Herr den, der ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der Herr den,

der- - ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der Herr den, der- - ihm

folgt, so lohnt der Herr, so lohnt der Herr den, der ihm folgt, den, der ihm folgt. Hallelu-jah! A- - - - - men!





11